

Akira Kurosawas Filmkosmos Einleitung und Überblick <i>Gerhard Schneider</i>		
Global Cinema	17	
Akira Kurosawas Resonanz im Weltkino <i>Marcus Stiglegger</i>		
Die grausame Performativität des Bildes	31	
Zu Akira Kurosawas Ästhetik der Gewalt <i>Jörg von Brincken</i>		
Rettungsversuche im Schatten des Krieges	45	
Zu Akira Kurosawas <i>Engel der Verlorenen</i> (1948) <i>Sabine Wollnik</i>		
»Wenn Du die Geschichte nicht verstehst, dann erzähl sie doch« Filmpsychoanalytische Anmerkungen zu Akira Kurosawas <i>Rashomon</i> (1950) <i>Ralf Zwiebel</i>	57	
7 Der Mensch in Zeiten des Umbruchs 71		
Individuum, Gemeinschaft und Zeit in <i>Die sieben Samurai</i> (1954) <i>Sascha Schmidt</i>		
Die Ästhetik des Unheimlichen in 83 <i>Das Schloss im Spinnwebwald</i> (1957) <i>Isolde Böhme</i>		
Yojimbo (1961) – 95 Eine Lektion in Bildgestaltung <i>Peter Bär</i>		
Zwischen Himmel und Hölle 101 wuchert der Garten des Menschlichen		
Zu Kurosawas Film <i>Tengoku to Jigoku</i> (1963) <i>Dirk Blothner</i>		
»Hinter jeder Krankheit steckt ein großes Unglück« 113 <i>Akahige</i> (<i>Rotbart</i> , 1965) von Akira Kurosawa <i>Karsten Visarius</i>		

Kreis-Läufe im Übergangsraum	125	Träumend das Leben erzählen	175
<i>Kurosawas Dodeskaden (1970)</i>		Psychoanalytische Überlegungen	
als traumatische Zeitdiagnose		zu dem Film <i>Akira Kurosawas</i>	
<i>Andreas Hamburger</i>		Träume (1990)	
		<i>Christoph E. Walker</i>	
Kagemusha – Der Schattenkrieger	137		
Bildgewaltiges Epos		Akira Kurosawa und	187
mit unerbittlichem Ende		Vincent van Gogh, oder:	
<i>Eva Berberich</i>		Wie kommt der Betrachter ins Bild?	
Das Ende der Welt	149	<i>Dorothee Höfert</i>	
Chaos und Wahnsinn in			
<i>Akira Kurosawas Ran (1985)</i>		Danksagung	199
<i>Kai Naumann</i>			
		Autorinnen und Autoren	201
Ran (1985) – Ein kultureller und	163		
emotionaler Grenzgang			
Zur Musik in den Filmen			
<i>Akira Kurosawas</i>			
<i>Dietrich Stern</i>			